

Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechttau, Todtnauberg

Nr. 13

Freitag, den 28. März 2025

75. Jahrgang

Todtnau feiert 1.000 Jahre Stadt Todtnau

Großherzog Karl Friedrich I. von Baden (1728–1811) war eine wichtige Persönlichkeit in der Geschichte des Großherzogtums Baden. Er regierte von 1738 bis 1811 zunächst als Markgraf, später als Kurfürst und schließlich als Großherzog. Seine lange Herrschaft war geprägt von Reformen, politischem Geschick und den Umbrüchen der napoleonischen Zeit.

Am 24. Juli 1809 verlieh Großherzog Karl Friedrich I. von Baden dem Marktflecken und Vogteiort Todtnau die Rechte und Vorzüge einer Stadt. Die Talvogtei Todtnau hatte aufgehört zu existieren, und die zu ihr gehörenden Teilgemeinden erhielten ihre eigene Verwaltung. Die Verkündigung dieses bedeutsamen Beschlusses erfolgte durch den Regierungskommissar, Amtmann Ackermann von Schönau. Am 17. August 1809 hatte der letzte Talvogt, Ulrich Wermuthäuser,



sämtliche Bürger in das Gasthaus „Rössle“ geladen, um der feierlichen Amtshandlung beizuwohnen. Nach einem feierlichen Hochamt in der Kirche verlas Amtmann Ackermann im „Rössle“ die landesherrliche Urkunde.

Es folgte die Wahl der neuen Stadtverwaltung. Zum Bürgermeister wurde Peter Thoma gewählt, Alois Schubnell und Ulrich Wermuthäuser wurden Stadträte. Das Amt des Stadtschreibers erhielt

Konrad Frey. Dieser Freudentag für Todtnau endete mit einem Freitanz in den drei Wirtshäusern der Stadt.

Unter der nationalsozialistischen Reichsregierung wurde Todtnau im Jahr 1933 zu einer einfachen mittleren Landgemeinde degradiert. Obwohl es keine materiellen Vorteile brachte, waren die Todtnauer sehr stolz auf ihre „Stadt“, und sie konnten diese Herabsetzung nur schwer akzeptieren.

Die Freude in Todtnau war umso größer, als das Badische Ministerium des Innern am 4. Juli 1950 dem Antrag des Gemeinderats unter Bürgermeister Franz Dietsche auf erneute Verleihung des Stadtrechts stattgab. Am 27. August 1950 wurde die Wiedererlangung des Titels „Stadt“ in feierlichem Rahmen gebührend gefeiert.

„MundART lebt“ – Alemanne singe un verzelle Jubiläumsveranstaltung ist ausgebucht!

Am **Freitag, 4. April 2025**, werden rund 470 Gäste, Sponsoren und Geladene einen hoffentlich unvergesslichen Jubiläumsabend in der Silberberghalle Todtnau erleben, der unter der Organisation der Stadt Todtnau in Kooperation mit der Muetttersproch Gsellschaft und dem SWR4 steht.

Unter dem Motto „Alemannisch gschwätzt un gsunge“ präsentieren drei bekannte Künstlerinnen und Künstler den alemannischen Dialekt in seiner ganzen Vielfalt, mal lustig mal tiefgründig, oft beides gleichzeitig! Mit am Start sind das Trio „Christoph Köpfer aus Zell i.W., das Duo „Ulrike Derndinger + Heinz Siebold“ aus Lahr und aus Schopfheim sind dabei die „Knaschtbrüeder Jeannot + Christian Weißenberger“. Der künstlerisch-musikalische Teil beginnt um 19.30 Uhr.

Hingewiesen und eingeladen wird aber auch besonders auf den kulinarischen Teil: Bereits ab 18.00 Uhr bewirten die Todtnauer „Blätzle Narre“ mit einem vielfältigen badischen Essensangebot mit folgenden Gerichten: Päärle Buuwürschd mit Brot – Chäsbrot/Speckbrot – Badischer Wurschdsalad mit Brot

– Gschweldi mit Bibilischäs – Badisches Dreierlei.

Die Organisatoren wünschen schon heute den zahlreichen Gästen einen unterhaltsamen Abend.

Bitte beachten: Die Veranstaltung ist bereits ausverkauft. Eine Abendkasse wird nicht eingerichtet.



ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft



Diensthabende Apotheken:
• www.aponet.de

• aus dem deutschen Festnetz unter Telefon
0800 0022833

• per Mobiltelefon **22833**



Familienzentrum Oberes Wiesental

Neustadtstraße 1, 79677 Schönau
Verschiedene Beratungsangebote für Familien, vertraulich und i.d.R. kostenfrei, offene Begegnungsangebote – **Bürozeiten: Mo. – Fr. von 9.00 – 11.00 Uhr**
Tel. 07622-69759675
FamzOW@diakonie-loerrach.com

Ärzte



Rufnummer Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
(allgemein, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst, wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Bereitschaftspraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
Spitalstr. 25
Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 20.00 Uhr
(ohne Anmeldung)

Bereitschaftspraxis Kinder, Lörrach
St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 15.00 Uhr
(ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
In dringenden Notfällen
Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min)
!neue Nummer!

Weitere Informationen unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/> dort erfahren Sie, welche Praxen in Ihrer Nähe Notdienst haben.



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
Oberdorfstr. 3
Schopfheim-Eichen
Telefon 07622/64020

Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528



Notrufnummern



Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
oder 0160/95188955
E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de
Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.
Öffnungszeiten: Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

„DOTAmobil“ der Tafel Schopfheim jeden Dienstag in Todtnau

Parkplatz Netto-Markt – 11.30 – 12.50 Uhr
für Einzelpersonen, Paare und Familien mit
niedrigem Einkommen, nur mit Einkaufsberechtigung
(kann am „DOTAmobil“ beantragt werden)

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim E-Mail: beratung@efl-loerrach.de	07621/3087

Bekanntmachung

Stadt Todtnau – Landwirtschaftsamt

Landwirtschaftliche Nutzung einer gemeindeeigenen Weidefläche

Aufgrund einer Betriebsaufgabe steht ab diesem Jahr folgende gemeindeeigene Weidefläche im Ortsteil Brandenburg-Fahl zur landwirtschaftlichen Nutzung zur Verfügung:

Gemarkung Todtnau, Flst. Nr. 1413/1 (Teilfläche), Gewinn Luderberg(Fahl): Nutzfläche ca. 1,5 ha

Die Offenhaltung der Fläche ist stark von Sukzession bedroht, weshalb für eine nachhaltige Bewirtschaftung eine

Stadt Todtnau – Landwirtschaftsamt

Landwirte-Versammlung in Brandenburg

Am **Donnerstag, den 10. April 2025 um 20.00 Uhr** findet im Gemeindesaal in Brandenburg (Gasthaus Hirschen) die diesjährige Landwirte-Versammlung statt. Dr. Sonja Amann von der übergeordneten Weideberatung der Unteren Landwirtschaftsbehörde, Mareike Schlaeger vom LEV und Sachbearbeiter Georg Dutschke werden wieder über aktuelle Themen berichten und für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung stehen. In einem Kurzvortrag wird Dr. Amann über die aktuellen Vorgaben der Dünge-Verordnung/Gülleausbringung informieren. Ebenso gibt es Infos über

Ziegenbeweidung sinnvoll wäre. Landwirte, die Interesse an der Übernahme der Fläche haben, werden gebeten ihre Bewerbung schriftlich oder per E-Mail **bis spätestens 5. April 2025** bei der Stadtverwaltung Todtnau – Landwirtschaftsamt –, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau an g.dutschke@todtnau.de einzureichen. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Georg Dutschke unter der Telefonnummer 07671/996-25.

Todtnau, den 28. März 2025
Bürgermeisteramt: Oliver W. Fiedel

neue und sehr interessante Fördermöglichkeiten im Bereich der Weidewasserversorgung. Hierzu ist auch angedacht, dass in allen Ortsteilen zunächst eine Bestandserhebung durchgeführt wird, weshalb wir uns zwecks Organisation über eine rege Teilnahme seitens der Landwirte und Ortsvorsteher freuen würden.

Wie immer sind neben den Landwirten insbesondere auch die Ortsvorsteher, sowie interessierte Ortschafts- und Stadträte herzlich eingeladen.

Todtnau, den 28. März 2025
Bürgermeisteramt: Oliver W. Fiedel

Stadt Todtnau

Öffentliche Sitzung des Bauausschusses

Am **Mittwoch, den 2. April 2025 um 18.00 Uhr** findet eine öffentliche Bauausschusssitzung im Rathaus der Stadt Todtnau, Rathausplatz 1, Sitzungssaal (Zimmer-Nr. 2.4) statt. Hierzu wird die Bevölkerung freundlich eingeladen. Zur Beratung kommen voraussichtlich folgende Punkte:

1. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
 2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Bauausschusssitzung vom 12.03.2025
 3. Nachtrag zur Baugenehmigung – Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Flst.Nr. 520/1, Präg
 4. Nachtrag zur Baugenehmigung – Aufstockung des bestehenden Einfamilienwohnhauses zur Schaffung einer zweiten Wohneinheit, Flst.Nr. 291/1, Muggenbrunn
 5. Verschiedenes
- Todtnau, den 28. März 2025
Stadt Todtnau
Oliver W. Fiedel, Bürgermeister



RECYCLING in Todtnau

April 2025

- 05.04. Grünabfallannahme Todtnaueberg
- 22.04. Gelber Sack
- 26.04. Grünabfallannahme Todtnau

Einzelankündigung erfolgt jeweils rechtzeitig, zusätzlich ständige Entsorgungsmöglichkeiten vor Ort.

Zusätzlich ständige Entsorgungsmöglichkeiten vor Ort

- Glascontainer
- Dauernde Wertstoffannahme: Recyclinghof in Schönau (Schönenbuchen 4 bis 6) Öffnungszeiten: Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr Samstag 8.00 bis 14.00 Uhr

Bekanntmachung

Abgabemöglichkeit für Grünschnitt

Nächste Grünschnitt-Annahme

in Todtnau:

**Samstag, 29. März 2025
von 10.00 – 12.00 Uhr**

Wo? Parkplatz Feldbergstraße, vor Zufahrt zum städt. Bauhof.

in Todtnaueberg:

**Samstag, 5. April 2025
von 10.00 – 12.00 Uhr**

Wo? Parkplatz am Ortseingang

Was? Baum-, Hecken- und Strauchschnitt sowie Wurzelstöcke bis zu einem Durchmesser von 15 cm, Rasenschnitt, Herbstlaub sowie Abraum von Beeten und Balkonkästen.

Wie? Zum Bündeln darf nur leicht verrottbare Schnur verwendet werden. Wird Material in Säcken, Kartons o. ä. angeliefert, müssen die leeren Behältnisse wieder mitgenommen werden.

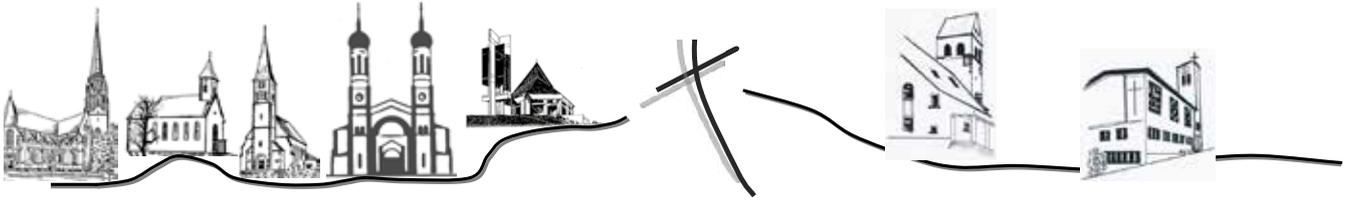
Wichtig: Das Material muss frei von Verunreinigungen sein.

Mengenbegrenzung: Es werden nur haushaltsübliche Mengen bis zu 2 cbm entgegengenommen.

Weitere ständige Grünabfallannahme:

Grünschnittplatz in Schönau-Brand (Nähe Straßenmeisterei). Grünschnitt wird dort **mittwochs von 17.00 - 19.00 Uhr und samstags von 9.00 - 13.00 Uhr** angenommen.

Bürgermeisteramt Todtnau



**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche

Passionszeit – Zeit für eine Bilanz

Das Leben, die letzten Wochen und Monate noch einmal bedenken. Was war schön?

Woran erinnern wir uns gerne? Was war vielleicht auch belastend?

Manche sagen: Alles lief gut, es gibt nichts, was ich nicht genau so wieder machen würde. Ich bin, wie ich bin und das ist gut so!

Wie ist das bei Ihnen? Alles im grünen Bereich? Bei mir auch – aber dennoch ist da dieses „Aber“, denn nicht immer war alles richtig und gut.

In manchen Situationen hätte ich anders entscheiden sollen. Manchmal habe ich zu viel gesagt und meinem Herzen Luft gemacht und manchmal auch zu wenig, wo ich etwas hätte sagen sollen – aus Bequemlichkeit, aus Feigheit. Manches ist bruchstückhaft – noch in der Schweben. Manches schmerzt.

Ehrlich zu sein vor sich selbst. Gar nicht so leicht.

Ehrlich zu sein vor Gott bedeutet: abgeben, neu anfangen – in Psalm 25 heißt es:

Denn du bist der Gott, der mir hilft ...

***Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit und an deine Güte, die von Ewigkeit her gewesen sind, ...
Herr, um deiner Güte willen!***

So hat David Gott erlebt. Als einen, der großzügig mit Fehlern umgeht und Schuld verzeiht.

Und als einen, der wieder auf den richtigen Weg führt, wenn man selbst in die Irre gegangen ist, der heraushilft aus Fehlern und Schuld, der uns zeigt, wie Leben gelingen kann. Gerade weil manches einfach nicht mehr gut zu machen ist und manche Schuld und Verletzungen bleiben – bei uns und anderen.

Aber Gott ist barmherzig und sieht uns und unser Leben mit den Augen der Liebe.

Das lässt uns leben. Jeden Tag neu.

Eine gesegnete Woche Leben, Ihre Ruth Schwald

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

**Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen
und Gottesdiensten, egal wo Sie wohnen!**

Genannt ist der Veranstaltungsort.

Vor Ort sind wir montags und dienstags in Schönau sowie mittwochs und donnerstags in Todtnau, jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr.

Samstag, 29.03.25

„Gemeinsam in Schönau“ lädt ein:

Samstag, 29. März, 10.30 Uhr

Irisches Frühstück: Lieder und Poesie mit Adeline und Klaus Zeh im Café Goldmann, Reservierung empfohlen unter Tel: 07673/293 oder info@pension-goldmann.de.

Samstag, 29. März, 19.00 Uhr

Schönauer Themenabend: Essen genießen – Glauben entdecken. Pfarrer Armin Graf zum Thema des Abends: „Ist da jemand?“ – oder: „Wie spricht Gott zu mir in meinem Alltag“ mit anschließendem Kneipengespräch. Reservierung empfohlen unter 0179-612 8080 oder lokal@kirchbuehl.de.

Sonntag, 30.03.25

in Zell:

10.00 Gottesdienst mit Taufe
mit Herrn Pfarrer Martin Rathgeber

in Todtnau:

10.00 Gottesdienst
mit Frau Pfarrerin Christine Würzberg

Sonntag, 06.04.25

in Schönau:

10.00 Zentraler Gottesdienst
für die Kirchengemeinden Todtnau,
Schönau und Zell
mit Frau Pfarrerin Christine Würzberg und
Herrn Pfarrer Martin Rathgeber

im Anschluss:

11.00-15.00 Anmeldung der neuen Konfis /
Konfi-Info-Tag

Wir möchten Sie mit dem Wochenspruch recht herzlich grüßen:

„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt,
bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht.“
Joh 12,24

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:
Evangelisches Pfarramt Schönau
 Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
 Tel.: 07673 389
 E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de
 Internet: www.bergkirche-schoenau.de
Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau
 Herr Pfarrer Martin Rathgeber
 E-Mail: martin.rathgeber@kbz-ekiba.de

Evangelisches Pfarramt Todtnau
 Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
 Tel.: 07671 252
 E-Mail: todtnau@kbz.ekiba.de
 Internet: www.ev-kirche-todtnau.de
Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau
 Renate Metzler Tel. 07671 962609

PfarrerIn beider evangl. Kirchengemeinden
 Christine Würzberg
 Tel.: 0173 239 7090
 E-Mail: christine.wuerzberg@kbz.ekiba.de

Öffnungs- und Sprechzeiten der Kirchengemeinden:
 Zell: Dienstag und Donnerstag von 09:30 bis 12:00 Uhr
 Schönau: Montag und Dienstag von 09:00 bis 11:00 Uhr
 Todtnau: Mittwoch und Donnerstag von 09:00 bis 11:00 Uhr

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Freitag, 28.03.25

06.00 **Todtnau:** Frührschicht (im Pfarrheim)
 18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
 19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung
 für: 3. Gedenken Monika Strohmaier; Inge Stiegeler; Jahrtag Maria Ehmer; Jahrtag Berta Gutmann und Emil Gutmann; Agatha und Fritz Steiger; Rudolf Matt, Gerhard Matt, Gustav und Helga Matt; Frieda, Heinrich und Ottmar Geis; Jahrtag Frieda Riesterer und Paulin Riesterer; Franz Kiefer

Samstag, 29.03.25

18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse
 unter Mitwirkung der Trachtenkapelle
 Brandenburg
mit Fürbitten durch die Erstkommunionkinder
 für: die Lebenden und Verstorbenen Mitglieder
 der Trachtenkapelle Brandenburg;
 3. Gedenken Heinrich Duschinski, Jan Maier

Sonntag, 30.03.25 – Vierter Fastensonntag – Laetare / Beginn der Sommerzeit

08.30 **Todtnauberg:** Hl. Messe
mit Fürbitten durch die Erstkommunionkinder
 für: Rosa und Wilhelm Schreiber und Rudi
 Behringer
 10.00 **Wieden:** Hl. Messe
mit Fürbitten durch die Erstkommunionkinder
 (in den Anliegen der Pfarreien)
 10.00 **Schönau:** Hl. Messe (F)
mit Fürbitten durch die Erstkommunionkinder
 (in den Anliegen der Pfarreien)
 11.30 **Todtnau:** Tauffeier
 17.00 **Todtnau:** Hl. Messe der ital. Gemeinde
 17.00 **Schönau:** Besinnungskonzert
 (siehe Rubrik „Aktuelles aus der SE“)
 18.30 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Montag, 31.03.25

18.30 **Schönau:** Rosenkranz

Dienstag, 01.04.25

09.30 **Schönau:** Hl. Messe
 für: im besonderen Anliegen
 17.00 **Schönau:** Kreuzwegandacht
 gestaltet von der KfD
 18.30 **Todtnau:** Rosenkranz (für den Frieden)
 19.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)
 für: in einem besonderen Anliegen (M)
 20.00 **Todtnau:** Treffen Lektoren, Mesner, etc.
 (in der Sakristei)

Mittwoch, 02.04.25

06.00 **Schönau:** Frühgebet (im Pfarrsaal)
 anschließend gemeinsames Frühstück
 19.00 **Tunau:** Hl. Messe (F)
 19.00 **Muggenbrunn:** Hl. Messe
 für: Familie Schwörer und Wißler und Angehörige
 20.00 **Todtnau:** Treffen Gemeindeteam Todt-
 nau (Pfarrheim Sitzungszimmer – öffentlich)

Donnerstag, 03.04.25 – Priesterdonnerstag

18.30 **Schönau:** Gebet um geistliche Berufe
 18.30 **Wieden:** Rosenkranz
 19.00 **Wieden:** Hl. Messe anschl. Anbetung
 mit Kollekte für das Kinderheim Bethlehem
 für: Angela Beckert; Peter Behringer; Gottlieb
 Klingele und verstorbene Angehörige; Emil und
 Erika Gutmann; Rosa Sprich; Albert und
 Maria Sprich; Hedwig Schelb und verstorbene
 Angehörige
 18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
 19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F)

Freitag, 04.04.25 – Herz-Jesu-Freitag

ab 08.30 Uhr Hauskommunion in der SE

06.00 **Todtnau:** Frührschicht (im Pfarrheim)
 15.30 **Todtnau:** Hl. Messe im Pflegeheim
 18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
 19.00 **Schönau:** Herz-Jesu-Amt (F)
 anschl. Anbetung
 mit Kollekte für das Kinderheim Bethlehem
 für: Dietmar Wischnewski; Franz Ruch,
 Entenschwand; Hanspeter Lais und Gerhard
 Lais; Walter und Annemarie Lais; Baldur und
 Hedwig Kunz

Samstag, 05.04.25 – Herz-Mariä-Samstag

16.00 **Schönau:** Beichtgelegenheit
 18.30 **Todtnauberg:** Vorabendmesse
 unter Mitwirkung der Trachtenkapelle
 Todtnauberg
mit Fürbitten durch die Erstkommunionkinder
 für: die verstorbenen Mitglieder der Trachten-
 kapelle Todtnauberg;
 2. Gedenken Rita Rotzinger;
 2. Gedenken Agnes Brender, Adolf Brender;
 Bernard, Elisabeth und Jean Fricker;
 Gisela Schwörer und verstorbene Angehörige;
 Robert Wunderle und verstorbene Angehörige

Sonntag, 06.04.25 – Fünfter Fastensonntag - Verhüllung der Kreuze / Beginn der Passions- zeit / 15. Dosentag in der Seelsorgeeinheit

08.30 **Wieden:** Hl. Messe
mit Fürbitten durch die Erstkommunionkinder
 10.00 **Schönau:** Hl. Messe

		mit Fürbitten durch die Erstkommunionkinder (in den Anliegen der Pfarreien)
10.00	Todtnau:	Hl. Messe (F) mit Fürbitten durch die Erstkommunionkinder (in den Anliegen der Pfarreien)
11.30	Todtnau:	Tauffeier (F)
11.30	Schönau:	Tauffeier
18.00	Todtnau:	Bußandacht (F)
18.00	Schönau:	Bußandacht

An diesem Wochenende findet in allen hl. Messen die Misereor-Kollekte statt.

Das Bischöfliche Hilfswerk Misereor engagiert sich seit 1958 für die Entwicklungszusammenarbeit in Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien. Misereor unterstützt Projekte nach dem Grundsatz der „Hilfe zur Selbsthilfe“, gegen Hunger und Krankheit in der Welt (ist auch das Fastenopfer der Kinder).

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Nächste Hauskommunion in der SE:

Freitag, 4. April 2025 ab 08.30 Uhr

Nächste Beichtgelegenheit:

Samstag, 5. April 2025, 16.00 Uhr in Schönau
(Pfr. Löffler)

Taufspendung:

Das hl. Sakrament der Taufe empfängt am Sonntag, den 6. April 2025 in Schönau das Kind **Mara** Ortlieb
(Eltern: Annika und Tobias Ortlieb, Aitern)

Das hl. Sakrament der Taufe empfangen am Sonntag, den 6. April 2025 in Todtnau die Kinder:

Emilie Errante Pozo

(Eltern: Patricia Pozo Valderas und Bruno Errante, Todtnau)

Hella

(Eltern: Laura und Steffen Lehr, Todtnau)

Herzlichen Glückwunsch allen Eltern und Paten

Danke für folgende Spenden:

Spende für Bedürftige der Seelsorgeeinheit: 250,00 €
Spende für den Maialtar der Kirche Schönau: 100,00 €, 40,00 €

Fahrt zum Glockenguss

Erfreulicherweise haben sich aus der ganzen Seelsorgeeinheit sehr viele für die Fahrt zum Glockenguss nach Innsbruck angemeldet. Der Bus ist voll besetzt, weitere Anmeldungen kommen auf die Warteliste. Da in der Glockengießerei der Platz sehr begrenzt ist, können außer den Teilnehmern an der Busfahrt leider keine weiteren Personen den Glockenguss miterleben.

Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass bereits viele das Glockenprojekt mit einer Spende unterstützt haben.

Unterstützen Sie uns bitte weiterhin. Vergelt's Gott.

So können wir uns auf die Glockenweihe am Dreifaltigkeitssonntag freuen.

Änderung Termin Elternabend der Erstkommunionkinder aus Todtnau

Aufgrund der Fahrt zum Glockenguss findet der Elternabend bereits am Dienstag, den 8. April 2025 um 20.00 Uhr statt. Wir bitten um Beachtung.

Herzliche Einladung zum 15. Dosentag am 5./6. April

Wir laden Sie alle herzlich zum 15. Dosentag unserer Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental ein. Dankbar sein für unser „Täglich Brot“ heißt, an Menschen zu denken, welche nicht so viel haben. Denn Armut ist auch bei uns ein Thema. Zunehmende Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit in manchen Betrieben verschärfen die finanzielle Situation bei vielen Menschen. Damit sich auch ärmere Menschen bei uns Lebensmittel kaufen können, arbeiten viele Ehrenamtliche in den Tafelläden in ganz Deutschland. Viele Bedürftige kommen in verstärktem Maß, um Grundnahrungsmittel wie Konservendosen, Reis, Nudeln, H-Milch oder sonstige haltbare Lebensmittel zu erwerben. Diese sind jedoch im Tafelladen selten verfügbar. Daher wollen wir am ersten April-Wochenende in den Gottesdiensten neben der großen deutschlandweiten Misereorkollekte einen Dosentag durchführen und so die Welt und die Region in den caritativen Blick nehmen. Sie sind eingeladen, nach Ihren Möglichkeiten haltbare Lebensmittel mit in den Gottesdienst zu bringen und diese für den Tafelladen Schopfheim mit den Verkaufsstationen in Todtnau und Schönau zu spenden. Entsprechende Dosentagstüten können Sie bereits vorab in den Kirchen mitnehmen. Sie können auch einen Spendenbetrag in einem Briefumschlag in den kath. Pfarrbüros einwerfen. Wir kaufen dann für Ihre Spende Lebensmittel ein. Machen Sie mit! Helfen Sie mit Ihrer Sach- oder Geldspende.

Am Sonntag, den

30. März 2025 um

17.00 Uhr gestalten

die Kirchenmusikerinnen Anna Niem und Iris Tjoonk aus Todtnaas ein besinnliches Konzert zur Fastenzeit in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Schönau.

Multi-Instrumentalistin Iris Tjoonk spielt Posaune, Orgel, Blockflöte und singt. Kirchenmusikerin und Theologin

Anna Niem spielt Orgel, singt und moderiert. Auf Grund der großen Begeisterung in Todtnaas haben die Musikerinnen sich kurzfristig für ein zweites Konzert in Schönau entschieden. Gespielt und gesungen wird ein buntes Programm mit Werken aus verschiedenen Epochen, u.a. von Reger, Hindemith, Karg-Elert, J.S. Bach, Stockmeier, Händel, Marcello und Hermann Hollanders. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über eine Spende am Ausgang.



Pfarreiwahl 2025 – Auf geht's

Unter dem Motto „**Du bist Kirche. Entscheide mit. Werde Teil des Pfarreirates!**“ finden folgende Informationsveranstaltungen statt:

Informationsveranstaltungen für potentielle Kandidierende:

Lörrach: Samstag, 12.04.2025, 10:00-11:30 Uhr, Bonifatiusaal, Haagener Str. 13, Lörrach

Zell: Mittwoch, 07.05.2025, 19:30-21:00 Uhr, Pfarrsaal Mariä Himmelfahrt, Eugen-Thoma-Weg 3, Zell - Atzenbach

Was ist der Pfarreirat? Welche Aufgaben, Kompetenzen hat der Pfarreirat? Wie arbeiten wir? Wen suchen wir? Fragen?



Maria Himmelfahrt, Schönau

Gebet um geistliche Berufe

Wir laden am 3. April 2025 zum (Rosenkranz-)gebet um geistliche Berufe. Getreu dem Wort Jesu „Bitte den Herrn um Arbeiter für seine Ernte“ beten wir um geistliche Berufe für unsere Zeit und schließen auch alle Priester und Ordensleute ein, die aus unserer Pfarrei Seelsorgeeinheit hervorgegangen sind.

Ministrantenplan:

Fr. 28.03.25: Mona, Lara Ge., Amelie, Ariane
So. 30.03.25: Gruppe B
Rest nach Absprache

Kirchenchor Geschwend und Schönau:

Di. 01.04.2025 20 Uhr Gesamtprobe in Geschwend /
St. Wendelin-Heim
Di. 08.04.2025 20 Uhr Gesamtprobe in Schönau /
Probeklokal

Kreuzwegandacht der Frauengemeinschaft

Am Dienstag, den 1. April 2025 um 17.00 Uhr lädt die kfd alle herzlich ein zur Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche Schönau. Über viele Mitbetende würden wir uns freuen.

Palmsträuße binden

Am Samstag, den 12. April 2025 will die kfd wieder Palmsträuße binden. Wir treffen uns um 13.30 Uhr im Pfarrsaal. Grünzeug und viele helfende Hände sind herzlich willkommen.



St. Johannes Baptist Todtnau

Ministrantenplan:

Sa. 29.03.25: Hanna, Manuel, Zoe, Mia
So. 30.03.25: Zoe, Luke (Taufe)
Rest nach Absprache

Geänderte Sprechzeit Pfarrbüro Todtnau in KW 15/25 wie folgt:

Montag, 7. April 2025: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag, 8. April 2025: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Wir bitten um Beachtung.



St. Wendelin Geschwend

Kirchenchor Geschwend und Schönau:

Di. 01.04.2025 20.00 Uhr Gesamtprobe in
Geschwend / St. Wendelin-Heim
Di. 08.04.2025 20.00 Uhr Gesamtprobe in Schönau /
Probeklokal



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan:

So. 30.03.25: Gruppe 2
Rest nach Absprache



St. Jakobus, Todtnauberg

Ministrantenplan:

So. 30.03.25: Karlotta, Niklas, Adam, Johannes
Do. 03.04.25: Johannes, Pauline
Sa. 05.04.25: Karlotta, Johannes, Adam, Carina

 **Tel. Pfarrer Löffler:**
07673/889-201

Abgabetermin für die Kirchenseite

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 15 (13.04.25-20.04.25) ist am Donnerstag, 03.04.25 schriftlich an Pfarrbüro Todtnau oder Pfarramt Schönau oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

Bitte beachten – Änderung Abgabezeiten:

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 16 (20.04.25-27.04.25) ist bereits am Montag, 07.04.25.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 17 (27.04.-04.05.25) ist bereits am Mittwoch, 09.04.25.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 18 (04.05.-11.05.25) ist bereits am Donnerstag, 17.04.25.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Ansprechpartner in der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Pfarrer Helmut Löffler

Tel. 07673 889201; auch 07673 267

E-Mail: helmut.loeffler@seobwi.de

Sprechzeiten: Fr. 17.30 -18.30 Uhr Pfarrhaus Schönau
oder nach Vereinbarung

Pfarrbüro Schönau, Tel.: 07673 267; Fax: 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer

E-Mail: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo., Di., Mi. + Fr. 10.00 - 12.00 Uhr;
Do. 14.00 - 17.00 Uhr, Donnerstagsvormittag geschlossen

Pfarrbüro Todtnau, Tel.: 07671 224; Fax: 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Kiefer

E-Mail: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Do. 14.00 - 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel.: 07671 621

Pfarrsekretärin Manuela Wischniewski

E-Mail: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach

Tel.: 0172 7585352

E-Mail: pgr@seobwi.de

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de

Webmaster **Michael Graf**

E-Mail: webmaster@seobwi.de

Todtnauer Nachrichten



Jetzt im Frühjahr können wir wieder etwas beobachten, das uns aus Kinder- und Jugendtagen noch vertraut ist. Leider geht mit dem Fortschritt oft auch viel Bodenständiges verloren. In unserer Jugend hatte jedes Haus ein sogenanntes „Gilleloch“, das zweimal im Jahr mit enormem Kraftaufwand geleert werden musste. Und der Inhalt wurde dann auf die Felder und Wiesen verteilt. Zusammen mit dem Mist der Tiere war dies der natürliche Dünger und der Garant für blühende Wiesen und Ackerböden, die dann reiche Frucht brachten. Diese Zielsetzung eines weise eingerichteten Kreislaufs setzte auf Vertrauen und brachte die Natur nicht aus dem Gleichgewicht. Doch vor allem ihre Wirkung war immer realistisch einzuschätzen. So werfen wir manch Bewährtes, Vertrautes weg, im Glauben daran, damit der Zukunft zugewandt zu bleiben.

Der Mittagstisch – wo alle herzlich willkommen sind!

Was wir dabei oft vergessen ist, dass wir wie die Natur im Grund sehr „einfach gestrickt“ sind, in dem, was wir wirklich brauchen. Kein noch so tolles Programm kann uns das Du, das Gegenüber ersetzen. Diese Woche bedanken wir uns ganz herzlich bei Familie Hupfer vom Hotel „derWaldfrieden“ in Herrenschwand, wo wir wieder einen gemeinschaftstiftenden Höhepunkt erleben durften. Es war eine absolut tolle „Wir-Erfahrung“ in heimeliger Atmosphäre. Wir wurden ausgezeichnet verköstigt und liebevoll umsorgt. So bilden die Gastgeber unserer Mittagstische immer wieder das Rückgrat unserer Beziehungen – mit Werten wie menschliche Zuwendung und Gemeinschaft. Unser nächster Mittagstisch ist am

Anmeldungen: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Gertrud und Adelheid Kunz (Tel. 1479), Rudolf Steiert (Tel. 584) oder Sophia Bauer (Tel. 468).

Wir danken all unseren Fahrerinnen, die immer wieder zum Einsatz gefordert sind: Uta Haller, Gertrud Albrecht, Ulrike Wunderle, Ingrid Lais und Christa Bernauer. Sie alle setzen auf Werte, die mit Geld nicht zu bezahlen sind: menschliche Zuwendung, Gemeinschaft und Aufmerksamkeit, auch für Menschen, die nicht im Rampenlicht stehen. Alle sind beim Mittagstisch sehr, sehr herzlich willkommen.

Dienstag, 1. April 2025 um 12.00 Uhr im Gasthaus „Lamm“ in Schlechttau

Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

*Jesus sagte zu ihr: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt; und wer lebt und an mich glaubt, der wird niemals mehr sterben. Glaubst du das?“
Johannes 11,26-26*

Die Sonntagsandacht besteht weiterhin, aber nicht so regelmäßig wie bisher. Bitte kontaktieren Sie uns, um Näheres zu erfahren!

**Mittwoch, 2. April 2025
15.30 Uhr – Bibelstunde** auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen!

*Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld
Telefon: 07673 7760
E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com*



VHS Wiesental

„Früher in Rente?“ – Kurs abgesagt!

Der Vortrag „Früher in Rente?“ muss leider abgesagt werden, da die Dozentin verhindert ist. Wir danken für Ihr Verständnis.

Volkshochschule Wiesental
Talstraße 22, 79677 Schönau i. Schw.
zuständig: Kristina Maul
Mobil-Tel. 0170 2118946
Fax: 07622 6739179
E-Mail: totdnau@vhs-wiesental.de
Internet: www.vhs-wiesental.de



Treffpunkt Todtnau e. V. Mitglieder- versammlung

Am **Donnerstag, den 3. April 2025 um 19.00 Uhr** findet im Gasthaus „Zum Lamm“ in Schlechttau, die diesjährige Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Treffpunkt Todtnau e.V. statt. Um zahlreiches Erscheinen der Vertreter aus der Todtnauer Geschäftswelt und den beteiligten Vereinen wird gebeten.

1.000 Jahre – 1.000 Bäume! Noch schnell einen Baum im Jubiläumswald ordern!

Es wird nochmals an die Aktion „1.000 Jahre – 1.000 Bäume“ erinnert, über die Einwohnerinnen und Einwohner einen eigenen Baum im Todtnauer Jubiläumswald käuflich erwerben können. Machen Sie mit und werden Sie aktiv für unsere Umwelt und die Zukunft unserer Kinder.

Bäume sind unverzichtbare Elemente für eine gesunde und nachhaltige Umwelt. Ihr Schutz und ihre Pflanzung sind essenziell für die Erhaltung unseres Planeten und das Wohl zukünftiger Generationen. Bäume und Wälder bieten Raum für Erholung und fördern eine aktive und gesunde Lebensweise.

Für viele Todtnauerinnen und Todtnauer hat unser Wald auch eine hohe symbolische Bedeutung und ist Teil von Mythen, Geschichten und Traditionen. Der Wald ist ein elementarer Bestandteil unserer Heimat.

• Werden Sie Teil einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Initiative, die nicht nur unsere Tradition ehrt, sondern auch einen wertvollen Beitrag für die Umwelt leistet.



• Spenden Sie einen Baum und geben Sie der kommenden Generation einen Ort der Ruhe und Schönheit – unseren Wald.

• Stellen Sie sich vor, wie die Bäume, die Sie heute pflanzen, in vielen Jahren Schatten spenden und Lebensraum für zahlreiche Tiere bieten. Jeder gespendete Baum ist ein Zeichen unserer Verbundenheit mit der Natur und dem Schwarzwald.

• Lassen Sie uns gemeinsam unseren „Jubiläumswald“ pflanzen. Ein Großteil der Bäume werden im Frühjahr 2025 unweit des Brandfelsens an den Walter-Wagner-Weg angrenzend gepflanzt (Ko-

ordinate 47.8342472, 7.9588266). Die Spende pro Baum beträgt 10,00 €.

Wenn Sie hieran Interesse haben, freuen wir uns ab sofort über eine Banküberweisung an folgende Bankverbindung:

Empfänger: Stadt Todtnau

IBAN: DE03 6835 1557 0018 2000 14

BIC: SOLADES1SFH

Verwendungszweck: 1.000 Bäume

Eine Spendenbescheinigung kann aus steuerrechtlichen Gründen allerdings leider nicht ausgestellt werden, stattdessen erhalten Sie eine „Baum-Dankesurkunde“.

Wer Fragen hierzu hat, darf sich gerne an Gerhard Asal wenden. Er ist telefonisch unter 07671 996-36 (vormittags) oder per E-Mail an 1000-jahre@todtnau.de erreichbar.



Treffpunkt Todtnau e. V. In Todtnau erwacht am Sonntag der Frühling

Am kommenden **Sonntag, den 30. März 2025** ist es wieder so weit: Der Gewerbeverein „Treffpunkt Todtnau e.V.“ startet übermorgen mit seinen beliebten und stets sehr gut besuchten Verkaufssonntagen! Von **12.00 bis 17.00 Uhr** lädt die Geschäftswelt von Todtnau zum Einkaufsbummel ganz herzlich ein.

Die Geschäfte haben ihr neues Saisonsortiment bereits in ihre Regale gelegt, und der Trend geht nun eindeutig Richtung Frühling und Sommer. So sind Sie wieder gerngesehener Gast, wenn der bewährte Stamm der Todtnauer Einzelhandelsgeschäfte Angebote und Kollektionen „frisch“ für den Frühling offeriert.

Folgende Extra-Highlights haben wir uns für Sie ausgedacht:

- **Weißwurst-Essen** durch den Wirtverein ab 11.00 Uhr vor der Gaststätte „Alte Münz“
- **Foodtrucks** Ludger Hofschroer und Trattoria da Raffaella mit kulinarischen

Köstlichkeiten

• **Kuchen, Waffeln und Getränke** beim Schöffel Lowa Store durch den TV Todtnau

• **Ostereiersuchaktion und blumiger Frühlingsgruß** in allen Geschäften

• **Samenbomben** bei Blumenwiese Eckert

• **Kinderschminken**

• **Hüpfburg** bei Sport Lehr

Ein herzliches Dankeschön geht an EDEKA Schmidt's Märkte, die die Schokoosterhasen für die Ostereieraktion kostenlos dem Treffpunkt Todtnau zur Verfügung gestellt haben.

Nutzen Sie den Tag, um die ersten Frühlingseindrücke in Todtnau zu erleben. Ein Tipp zum Schluss: **Haben Sie daheim in der Schublade noch einen Treffpunkt-Todtnau-Gutschein?** Diesen können Sie an diesem Tage gerne in allen Geschäften sorglos einlösen.

Kurzum: Ein Gang nach Todtnau lohnt sich!

Kulturhaus Todtnau e. V. Bürstenmuseum am Sonntag geöffnet

Am kommenden Sonntag laden die Geschäfte in Todtnau zum Einkaufsbummel und Flanieren ins Städtle ein (siehe auch links). Das ist doch eine gute Gelegenheit, auch das Bürstenmuseum und die Dauerwellenausstellung zu besuchen! Wir haben von **12.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet und freuen uns auf euren Besuch! Es sind mehrere Museums Guides anwesend und zeigen euch gerne den Handeinzug, erklären die Bürstenmaschinen oder erzählen die spannende Geschichte von Karl Ludwig Nessler, dem Erfinder der Dauerwelle. Kommt doch gerne auf einen Kaffee bei uns vorbei in der Spitalstrasse 1b, Todtnau!

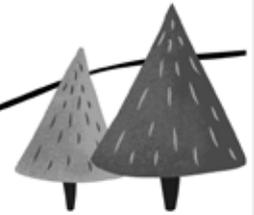
www.todtnau.museum

(Bitte beachten: Am Ostersonntag ist das Museum geschlossen.)





WÄLDER infos



Aktuelles von der Hochschule Schwarzwald Tourismus GmbH

VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 30.03.2025 · 11:00 - 17:00 Uhr

Marktplatz, Todtnau

Frühlingsfest des Einzelhandels

Bummeln durchs Städtle ist angesagt. Die bekannten Einzelhändler vor Ort zeigen dir die neuen Frühlingskollektionen beim verkaufsoffenen Sonntag und beraten dich professionell.

Der verkaufsoffene Sonntag beginnt mit einem Frührschoppen: Ab 11:00 Uhr versorgt der Wirteverein mit einem Weißwurst-Essen. Ergänzt werden die Angebote mit dem Foodtruck von Ludger Hofschroer mit "Langos" und leckeren Pizzen der Trattoria da Raffaella. In der Passage beim Schöffel-LOWA Store bietet die Abteilung Handball des TV Todtnau selbstgebackene Kuchen, Waffeln & Getränke an. Für die Kleinsten findet in Zusammenarbeit mit der Hochschule Schwarzwald Tourismus GmbH und freundlicher Unterstützung von Edeka Schmidts Märkte wieder in den teilnehmenden Geschäften eine Ostereiersuche statt.

Immer wieder ein Spaß für die Kleinsten ist auch das Kinderschminken. Bunt geht es dort zu und Melly zaubert mit ihren Farben ein Lächeln ins Gesicht. Bei guter Witterung ist für die Kleinsten die Hüpfburg vor dem Sporthaus Lehr immer wieder ein Magnet. Als weiteres Highlight bietet die Blumenwiese Eckert die Herstellung von "Samen-Bomben" an. Auch dieses Jahr wartet in den Geschäften auf die potentiellen Sonntagseinkäufer ein blumiger Frühlingsgruß. Lass dich überraschen!



Veranstaltungs-Tipp

Bürstenmuseum

Sonntag, 30. März
von 12-17 Uhr geöffnet

Museum Guides zeigen den Handeinzug, erklären die Bürstenmaschinen oder erzählen die spannende Geschichte vom Erfinder der Dauerwelle. Komm vorbei!

Kennst Du eigentlich schon das Bürsten-Lädeli?
Vielleicht findest Du ja noch ein Geschenk für Ostern!

Mittwoch, 02.04.2025 · 09:30 - 11:30 Uhr

Tourist-Information, Todtnau

Führung durch die Bürstenfabrik Keller

Erlebe bei einer Führung hautnah, wie aus einem Stück Holz und Borsten neue Bürsten entstehen: Traditionelles Handwerk - sehe live, wie Bürsten mit dem historischen Handeinzugsverfahren hergestellt werden. Faszinierende Maschinen - beobachte die modernen Maschinen, die bei der Bürstenherstellung zum Einsatz kommen.

Donnerstag, 03.04.2025 · 10:30 - 12:00 Uhr

BLACKFORESTLINE Hängebrücke, Todtnauberg

Todtnau feiert 1000 Jahre - "Atemberaubend erfrischend" - BLACKFORESTLINE

Erlebe die neue BLACKFORESTLINE und den Todtnauer Wasserfall mit vielen Insider-Informationen und unseren Wanderführer:innen.

Donnerstag, 03.04.2025 · 19:30 - 21:30 Uhr

Naturschutzzentrum Südschwarzwald, Feldberg

Online-Vortrag „Der Wolf ist da...“

Wie berechtigt sind die Ängste vor dem Wolf wirklich? Wolfs-Fachmann Peter Sürth informiert darüber, wie wir auch weiterhin ohne Sorge unsere Freizeit im Wald genießen können. Den Einwahllink erhältst du nach der Anmeldung.

Freitag, 04.04.2025 · ab 19:30 Uhr

Silberberghalle Todtnau

AUSVERKAUFT! Todtnau feiert 1000 Jahre - MundArt-Nacht

Die Stadt Todtnau veranstaltet in Kooperation mit der Muettersproch Gesellschaft und SWR4 die große MundArt-Nacht. Unter dem Motto "Alemannisch gschwätzt un gsungne" präsentieren sieben bekannte Künstler:innen den alemannischen Dialekt in seiner ganzen Vielfalt.



Service-Center

Tel.: 07652/1206-0

info@hochschwarzwald.de
hochschwarzwald.de



Service für Gastgeber

Tel.: 07652/1206-12

gastgeber@hochschwarzwald.de
hochschwarzwald.de/gastgeberlounge



für Kinder:

Ostereiersuche

Frühlingsfest Todtnau

Sonntag, 30. März

Bei den teilnehmenden Betrieben:
Suche dein Osterei & tausche das Ei in eine kleine, schokoladige Überraschung!

Die Teilnahme ist limitiert – nur für Kinder!



Alle
Veranstaltungen
in der Region →

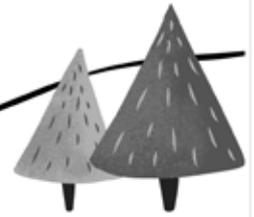


Weitere Infos: hochschwarzwald.de/veranstaltungen



WÄLDER infos

Aktuelles von der Hochschwarzwald Tourismus GmbH



REGELMÄSSIGES

Samstag, 14 - 17 Uhr

Sonntag, 10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

Kreuzmattstr. 4, Todtnau-Todtnauberg

Glaskugel blasen beim Glasbläser

Blase deine eigene Glaskugel unter professioneller Anleitung.

Montag, 17 - 18 Uhr

Fridolin-Wißler-Str. 1, Todtnau

Büchertauschbörse

Der Eingang zur Bücherbörse ist das große Metalltor. Unkompliziert und unbürokratisch: Ihr bringt ein Buch und nehmt dafür eins mit oder ihr leiht einfach ein Buch aus. Eine kleine Auswahl von Büchern ist auch in der Tourist-Information im Haus des Gastes zu Öffnungszeiten zu finden.

Mittwoch und Sonntag · 14 - 17 Uhr

Spitalstr. 1b, Todtnau

Bürstenmuseum mit Dauerwellenausstellung

Von der Manufaktur zur Industrie – Lorenz Wunderle erzählt die Geschichte der Todtnauer Bürstenindustrie und die Entwicklung von der Manufaktur zur Industrie von 1770 bis heute. Und nach dem Besuch des Bürstenmuseums noch etwas über einen berühmten Todtnauer erfahren? Zu Ehren von Karl Ludwig Nessler, Erfinder der Dauerwelle, gibt es eine separate Ausstellung. Gruppenführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Anfragen bitte unter: info@kulturhaus-todtnau.de

Täglich · 8 - 18 Uhr

Talstr. 13, Todtnau-Aftersteg

Bürstenverkauf der Firma Wald-Kraft

Informationen zu den Bürsten unter www.wald-kraft.com

Samstag, 7 - 12 Uhr

Marktplatz, Todtnau

Wochenmarkt

Hier findest du frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger & einheimischen Einzelhändlern.

Täglich · 8 – 19 Uhr

Kurhausstr. 11, Todtnau-Todtnauberg

Bergladen Todtnauberg

Die Vorratskammer im Bergladen mit Selbstbedienungskasse und vielen Köstlichkeiten aus der Region ist täglich geöffnet.

Kartenvorverkauf, Geschenke, Treffpunkt Todtnau

Gutscheine, Informationen zur Ferienregion

Hochschwarzwald

In unseren Tourist-Informationen erhältst Du neben zahlreichen Informationen zur Ferienregion auch Reservix-Karten, die beliebten Treffpunkt Todtnau Gutscheine und FlixBus-Fahrscheine. Karten für das Kirschtortenfestival in Todtnauberg sind ab sofort bei uns erhältlich.



TOURIST-INFORMATION Bergwelt Todtnau

an der BLACKFORESTLINE · Außer Ort 38 · 79674 Todtnau

Mo-So: 10 - 15 Uhr

im Haus des Gastes · Meinrad-Thoma Str. 21 · 79674 Todtnau

Mo, Mi, Do, Fr: 9 - 14 Uhr

Heimat neu erleben
mit der



Ein exklusives Ticket nur für Einheimische des Hochschwarzwaldes. Erlebe innerhalb der 365 Tage jede der aufregenden rund 100 Aktivitäten einmal.

hochschwarzwald.de/waeldercard



Hochschwarzwald

WALDPUTZETE

ANMELDUNG BIS 31.03.

ANMELDUNG UND MEHR INFOS ÜBER QR-CODE
ODER UNTER:

hochschwarzwald.de/waldputzete

Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Black Forest ULTRA Bike Marathon 2025 am 13. Juli 2025

Am Sonntag, den 13. Juli 2025 veranstaltet der Verein Black Forest ULTRA Bike Marathon e.V. den 25. Mountainbike Marathon. Zusammen mit den anderen Gemeinden im Schwarzwald, die sich an dieser Veranstaltung beteiligen, möchten wir diese Veranstaltung unterstützen; dies auch aufgrund der Vorteile, die sich durch diese Veranstaltung für uns als Tourismusregion ergeben.

Der Streckenverlauf auf Gemarkung Todtnau wurde gegenüber der Veranstaltung im Vorjahr nicht verändert. Wir bitten Sie trotzdem, sich mit dem Streckenverlauf und den Auswirkungen auseinander zu setzen. Die Rennstrecke auf dem Gebiet der Stadt Todtnau wird vom Stuhl durch die Feldbergstraße/Friedrichstraße zum Marktplatz, durch die Freiburger Straße bis zum Fußweg zur Schönenstraße, dort durch die Schönenstraße über den Lisbühl und dann Richtung Feriendorf verlaufen.

Mit demselben Verlauf wie in den vergangenen Jahren wird die Strecke wieder durch Afersteg und Muggenbrunn – Oberhäuser zum Notschrei führen.

Stadt Todtnau

Forstarbeiten im Revier Todtnau

Im Forstrevier Todtnau wurden zwei Maßnahmen zur Sicherung der Bebauung erfolgreich abgeschlossen. Oberhalb der Schönauer Straße in Todtnau und der Silberbergstraße in Brandenberg wurden einige Bäume mit Stammbeschädigungen und einsetzender Holzfäule gefällt, um eine Gefährdung der Häuser auf der Hangunterseite zu entschärfen. Die Arbeiten fanden zum Teil in sehr schwierigem Gelände statt und mussten wegen des Gerölls sehr umsichtig durchgeführt werden. Zur Absicherung der Gebäude wurde extra ein Sicherungsnetz gespannt und alle potentiell gefährlichen Bäume mit Seilunterstützung gefällt.

Stabile Bäume ohne Fäule wurden belassen, mit dem Ziel, vor Ort langfristig einen stufigen Waldrand zu schaffen.

Da die Silberbergstraße temporär gesperrt werden musste, bedankt sich Revierleiter Philipp Regele für das entgegengebrachte Verständnis der Anwohner.

Streckenverlauf „Speed Track“

Wiederum wird eine Wettkampfstrecke, der „Speed Track“, von Todtnaueberg nach Kirchzarten gestartet.

Streckenverlauf: ab ehem. Rathausplatz (Buswendeplatz), Teil Radschertstraße, Hintermattweg, landwirtschaftlicher Weg bis unterhalb der Kirche, in die Webergasse, Teil Kreuzmattstraße in die Allee, Alleeweg, Parkplatz Bucklift, Schützenhaus, mittlerer Buckweg in den Hornmattenweg, Büretenweg, Martin-Heidegger-Weg, Parkplatz Stübenwasenlift, Feldbergstraße, Bergerhöh, Spechtsboden, Großer Rank, in den Langackerweg und in Geiskopfweg. Weitere Anfahrpunkte sind u. a. der obere Hohweg, der Bereich Kriegerdenkmal (Schwert), die Poche, durch die Wolfsschlucht in die Feldbergstraße weiter auf der zuvor beschriebenen Strecke zum Notschrei.

Einwände bitte mitteilen

Sollten Sie als betroffene/r Eigentümer/ in Bedenken gegen die Veranstaltung bzw. Vorschläge hinsichtlich der Inanspruchnahme Ihrer Wege haben, teilen Sie dies bitte der Stadtverwaltung Todtnau,

Bauamt, Herr Zimmermann, bis zum 31. März 2025 mit.

Sollten von Ihnen keine Bedenken vorgetragen werden, werden wir dem Veranstalter die Zustimmung der Gemeinde zur Veranstaltung mitteilen.

Todtnau, den 14. März 2025

Bürgermeisteramt:

Oliver W. Fiedel, Bürgermeister

Hinweis für Biker

Beim Befahren der Strecke oder anderer Waldwege, beispielsweise zu Trainingszwecken, gilt es, Rücksicht zu nehmen. Nehmen Sie Rücksicht auf die Belange der Landwirte, Grundstücks- und Waldeigentümer, der Jägerschaft, Wanderer, Spaziergänger, Jogger oder der Natur. Halten Sie die Zahl Ihrer Trainingsfahrten auf der Wettkampfstrecke so gering wie möglich. Sie verringern dadurch die Beeinträchtigungen für das Wild im Streckenbereich. Vernünftiges und kontrolliertes Abfahren mindert nicht nur das Unfallrisiko.

Absperrungen bei Waldarbeiten sind unbedingt zu beachten!



Vollsperrung der B 317 bei Utzenfeld mit Umleitung

Am **Dienstag, 1. April 2025**, wird die Bundesstraße 317 auf Höhe von Utzenfeld in der verkehrsschwachen Zeit **zwischen 9.00 und 15.00 Uhr** vollständig gesperrt. Grund hierfür sind notwendige Baumfällarbeiten zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit. Der Verkehr wird während der Sperrung innerörtlich über die Straßen Schönenbuchen, Finstergrund und Wiesentalstraße umgeleitet.



Pflegeheimnachrichten
**Förderverein übergibt bedarfsgerecht
 Hilfsmittel an das Pflegeheim**



Der Förderverein Pflegeheim Todtnau hat für das Pflegeheim Todtnau eine Antriebshilfe für einen Rollstuhl und Ruhesessel beschafft. Mit der Antriebshilfe können unsere Betreuungskräfte auch Spaziergänge mit unseren Rollstuhlfahrern durchführen. Jeder der drei Wohnbereiche hat einen Ruhesessel erhalten. Diese Ruhesessel sind nicht nur für unsere Bewohner, sondern auch für Angehörige, die die Nacht bei Bewohnern verbringen wollen, die im Sterben liegen. Vielen Dank dafür: Die Bewohner und die Angehörigen wissen dieses Engagement sehr zu schätzen. Wenn sie Mitglied im Förderverein werden wollen und dessen Arbeit unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte an die Verwaltung des Pflegeheims. Neben Informationen zur Arbeit des Vereins bekommen sie dort auch ein Anmeldeformular,

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Ortsverein Todtnau e. V.
Frühlingswanderung zum Chrischona-Turm und durch Riehen

Am **Sonntag, den 30. März 2025** möchte der Schwarzwaldverein Todtnau alle Wanderfreunde und Gäste zur einer Frühlingswanderung auf den St.-Chrischona-Turm einladen. Die Wanderer treffen sich dazu **um 9.00 Uhr** am Parkplatz Haus des Gastes in Todtnau. In Fahrgemeinschaften fahren wir nach Lörrach-Stetten zu unserem Ausgangspunkt, der Tennisklausen Lörrach-Stetten. Wir wandern von der Tennisklausen aufwärts zum Maienbühl und weiter nach Inzlingen. Weiter durch das liebevolle Chrischonatal hinauf zum Fernsehurm St. Chrischona (552 m ü. d. M.), dem Hausberg von Basel – in Baseldeutsch auch Grischoone genannt. Von

hier hat man eine herrliche Aussicht auf die oberrheinische Tiefebene, nach Basel, ins Jura und in die Alpen. Das Alpenpanorama reicht bei guter Sicht bis zur Jungfrau und zum Säntis. Nach einer Kaffeepause wandern wir abwärts nach Bettingen durch den idyllischen Wenkenpark. Die große Parkanlage mit den herrlichen Villen des großen und kleinen Wenken sind Kulturgüter mit nationaler Bedeutung. Von hier wandern wir über Riehen zurück zum Ausgangspunkt. Die Strecke ist 15 km lang bei einer reinen Gehzeit von 5 Stunden und 290 Hm. Wetterangepasste Kleidung, trittfestes Schuhwerk und Rucksackverpflegung

werden empfohlen. Eine Einkehr ist am Ende der Wanderung in der Tennisklausen in Stetten geplant. Die Führung dieser Wanderung übernimmt Ingeborg Morath. Bitte **Schweizer Franken** mitnehmen für die Kaffeepause. Eine **Anmeldung** ist bis Freitagabend, 28. März 2025, **erforderlich** bei: Erika Melch, Tel. 07671/8992 oder E-Mail: wanderwart@schwarzwaldverein-todtnau.de



SEI DABEI!
VOLKSWANDERTAG WIE AMIG
01. MAI 2025

VOLKSWANDERTAG WIE AMIG – 01. MAI 2025

Interesse geweckt? Das erwartet dich!

- Eine 12 km lange Wanderstrecke durch die Natur rund um Todtnau
- 450 Höhenmeter, die für atemberaubende Ausblicke sorgen
- Verpflegungsstände entlang der Strecke für deine persönliche Stärkung
- Prämierung der größten Wandergruppe – Motiviert euch und gewinnt gemeinsam!

Erlebe einen besonderen Tag mit uns!

Ab 11 Uhr am Rathausgarten (auch für Nichtwanderer!):

- Live-Musik für beste Stimmung
- Bierbrunnen mit frischem Todtnauer Bier vom Fass
- Leckere Spezialitäten aus der Region

Sei dabei am 01. Mai 2025!
 Start der Wanderung: Ab 08:30 - 10:30 Uhr am Rathausgarten Todtnau
 Schnür deine Wanderschuhe – Wir freuen uns auf dich!

Jetzt anmelden & weitersagen!

Kontakt: info@schwarzwaldverein-todtnau.de
 Veranstalter: Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Todtnau, e.V.

Geschwend Eure Idee für Geschwend

Für die Planung gemeinsamer Bürgeraktionstage in 2025 freuen wir uns auf eure Vorschläge, was wir gemeinsam anpacken könnten. Einfach per E-Mail an: ovgeschwend@todtnau.de oder in den Briefkasten in der Ortsverwaltung. Vielen Dank – euer Ortschaftsrat Geschwend



„Mister Notschrei“ Willy Falger nach 35 Jahren in den Ruhestand verabschiedet

Willy Falger geht nach 35 Jahren im Gastro Team Albiez in den wohlverdienten Ruhestand. Das Gastro-Team Albiez hat ihn zusammen mit Bürgermeister-Stellvertreter Franz Wagner bei einem gemeinsamen Mittagessen gefeiert. Gemäß seiner Leidenschaft für Wein brachte der langjährige Wein-Hauslieferant Joachim Wimmer ihm eine schöne Weinauswahl mit, und um den Traum von einer Kreuzfahrt in die Tat umzusetzen, erhielt er einen Gutschein. 35 Jahre – das ist eine beeindruckende Zeit, in der er als prägende Gastgeberfigur und jahrelanger Ausbilder viel Erfahrung gesammelt und zahlreiche Menschen geprägt hat. Seit über 35 Jahren war Willy Falger Mitgesellschafter der Gastro-Team Albiez GmbH und hat wesentlich zum optimalen Serviceablauf und dem Party-Service beigetragen.

Bereits ab 1989 war er für Hubert Albiez im Kurhaus Todtmoos als Restaurantleiter tätig und spielte eine entscheidende Rolle beim Aufbau des Party-Services ab

1991. Seine Karriere führte ihn weiter zum Waldhotel am Notschrei ab 1993, gefolgt vom Hotel Gasthof Grüner Baum in Muggenbrunn ab 1995. Im Jahr 1999 war er beim Pachtbetrieb Steinwasenpark für das Bistro verantwortlich und ab 2007 beim Bauerncafé im Loipenhaus am Notschrei tätig.

Sein phänomenales Gedächtnis wird uns allen in guter Erinnerung bleiben, und es ist schön, dass die wöchentlichen Weinproben, die er organisiert hat, weiterhin stattfinden werden. Zudem hat er viele Feste ausgerichtet, die unvergessliche Momente geschaffen haben. Willy, bekannt als „Mister Notschrei“, hat das Team und die Gäste mit seiner Leidenschaft und seinem Engagement bereichert. Es ist großartig, dass er dem Team auch im Ruhestand als Minijobber erhalten bleibt, sodass er weiterhin einen Teil seiner Expertise und seines Wissens einbringen kann. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt und wir wünschen ihm alles Gute für die Zukunft!

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, E-Mail: tn@todtnau.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Für den amtlichen Teil Bürgermeister
Oliver W. Fiedel o.V.i.A.

Für den redaktionellen Teil:
Verwaltungsfachwirtin Tanja Lorenz o.V.i.A.

Druck u. Anzeigenannahme:

Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
E-Mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:
Ellen Haubrichs www.textkunst-haubrichs.de
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr

Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)

Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag

Bezugspreis: 3,00 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.



Grundschule Oberes Wiesental – Grundschule Todtnauberg Traditioneller Skitag am Wasenlift

Aufgrund der schwierigen Schneeverhältnisse waren alle glücklich, dass die Schule zumindest einen Tag auf den Skier stand. Auch dieses Jahr wurden wir wieder vorbildlich und mit viel Herzblut von den Skiclubs Todtnauberg und Muggenbrunn unterstützt. So konnte auch die Grundschulmeisterschaft 2025

durchgeführt werden. Alle kamen unversehrt und mit einem Lächeln ins Ziel. Grundschulmeister wurde Lenny Karle gefolgt von Paul Meon und Joshua Albiez. Bei den Mädchen fuhr Lena Zaum auf den 1. Platz, gefolgt von Finja Keller und Cathleen Kleinert.



Grundschule Oberes Wiesental – Grundschule Todtnauberg Grundschulaktionstag mit dem TV Todtnau Volleyball

Am 26. Februar 2025 fand an unserer Schule ein ganz besonderer Tag statt: der Grundschulaktionstag mit dem TV Todtnau Volleyball! Die Klassen 3 und 4 aus Geschwend und Todtnauberg sowie die Klassenstufe 4 aus Todtnau hatten die Möglichkeit, in die Welt des Volleyballs einzutauchen und spielerisch neue Fähigkeiten zu erlernen.

Unter der fachkundigen Leitung von Joachim Nagel trainierten die Kinder technische Grundfertigkeiten und verbesserten ihr Können durch abwechslungsreiche Übungen und spannende Spiele. Ob Pritschen oder Baggern – mit viel Begeisterung und Einsatz wurden die verschiedenen Volleyballtechniken ausprobiert und vertieft.



Vielen herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, besonders auch an Christian Kleinert vom Wasenlift für diesen tollen Skitag. Am Ende war bei allen die Vorfreude auf die Skitage 2026 zu spüren, hoffentlich wieder mit mehr Schnee!



GRUNDSCHULE
OBERES WIESENTAL



Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Großer Einsatz beim Handball-RB-Finale von „Jugend trainiert für Olympia“

Am vergangenen Dienstag fand das RB-Finale im Handball für die Jahrgänge 2010 und jünger in St. Georgen im Schwarzwald statt. Aufgrund einiger Absagen wurde das Turnier im Modus „Jeder gegen Jeden“ ausgetragen. Die Mannschaft der GMS Oberes Wiesental traf auf die Realschulen aus St. Georgen (Gastgeber), Neuried und Trossingen.

Als Außenseiter ging die Gemeinschaftsschule dabei ins Turnier, da das Team sowohl aus erfahrenen Handballern als auch aus Neulingen bestand. Dennoch starteten alle mit viel Motivation ins erste Spiel gegen die Gastgeber aus St. Georgen.

Anfangs hielt das GMS-Team gut mit, musste sich aber am Ende mit 14:9 dem

späteren Turniersieger geschlagen geben. Das zweite Spiel gegen die Realschule Trossingen erwies sich als größte Herausforderung. Hier fanden die Spieler nicht richtig ins Spiel und mussten eine deutliche Niederlage hinnehmen. Doch das Team ließ sich nicht entmutigen und zeigte im letzten Spiel gegen Neuried nochmals eine kämpferische Leistung. Trotz der klaren Niederlage war eine deutliche Leistungssteigerung zu erkennen. Die Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental möchte an dieser Stelle ein großes Lob an das gesamte Handball-Team (Mirkan K., Bennet S., Mathis K., Leo G., Ben A., Caleb K., Angelo P., Antonio C., Magnus M. und Henri S.) aussprechen, das auch von der Turnierleitung aufgrund seiner fairen Spielweise explizit lobend erwähnt wurde. Darüber hinaus haben alle in jedem Spiel vollen Einsatz gezeigt und wertvolle Erfahrungen gesammelt. Mit dieser Motivation blickt das Handball-Team der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental bereits auf das nächste Jahr – dann wollen alle ihren ersten Sieg einfahren!

(Fotos: Impressionen vom Finale)



Todtnauer Nachrichten



Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Spannende Kämpfe beim Mannschaftsschulturnier 2025 des Südbadischen Ringerverbands

Am 20. März 2025 fand am Olympiastützpunkt in Freiburg das Mannschaftsschulturnier des Südbadischen Ringerverbands statt. Insgesamt nahmen 17 Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental an den Wettkämpfen teil. Die jungen Athletinnen und Athleten kämpften in drei verschiedenen Wettkampfklassen gegen Schulen aus Freiburg, Haslach i. K., Steinen und Zell i. W. Insgesamt fanden sich über 200 Schülerinnen und Schüler von Grundschulen und weiterführenden Schulen zu diesem Event ein. Bevor es richtig losging, mussten alle Teilnehmenden zum Wiegen, um die Gewichtsklasse zu bestimmen. Natürlich wurde sich auch eifrig aufgewärmt. Die Wettkämpfe waren von hoher Intensität und sportlichem Ehrgeiz geprägt. Die Mädchen und Jungen der Gemein-

schaftsschule Oberes Wiesental zeigten beeindruckende Leistungen und kämpften mit viel Engagement. Besonders hervorzuheben waren der Teamgeist und die Unterstützung während des gesamten Turniers. Alle Ringerinnen und Ringer wurden stimmungsgewaltig unterstützt und angefeuert. In der Wettkampfkategorie III der Jungen kämpften Birk K., Marek M., Mirco Ke., Mirco Kl. und Manuel W. im letzten Kampf gegen die hochfavorisierten Jungs aus Haslach im Kinzigtal um den ersten Platz. Hier musste man sich letztendlich, nach intensiven und langen Ringkämpfen, mit 2:4 geschlagen geben. Sehr zufrieden mit sich und den gezeigten Leistungen konnten alle drei Mannschaften der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental den zweiten Platz in ihren Wettkampfklassen erringen.

Die gesamte Schulgemeinschaft gratuliert allen Ringerinnen und Ringern ganz herzlich zu diesem großartigen Erfolg. Die Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental möchte dem Jugendtrainer Dirk Gersbacher von der RG Hausen-Zell ein herzliches Dankeschön für die große Unterstützung, insbesondere für die Planung, die Bereitstellung der Ringerausrüstung sowie die Organisation der Hin- und Rückfahrt aussprechen. Ein Dankeschön geht auch an den Jugendtrainer Jonas Deiß von der RG Hausen-Zell, der die Mädchen und Jungen der GMS Oberes Wiesental mit einem Reisebus der Firma Heizmann sicher zum Wettkampfort und wieder nach Hause gebracht hat.
(Fotos: Impressionen vom Turnier)



Todtnauer Nachrichten

Fachklinik Tannenhof Todtnauberg

Stolze 480 Dienstjahre und vier langjährige Jubiläen gefeiert

Ein sehr seltenes Ereignis beging diese Woche die Mutter-/Vater-Kind-Fachklinik Tannenhof in Todtnauberg: Gleich vier Mal konnte ein 35-jähriges Betriebsjubiläum gefeiert werden. Dazu fanden noch Ehrungen für 25, 20, 15, 10 und 5 Jahre Betriebszugehörigkeit statt. Insgesamt zusammengerechnet kamen die 44 Jubilarinnen und Jubilare auf 480 Jahre Tannenhof – fast ein halbes Jahrtausend!

Im Rahmen einer Betriebsversammlung mit Empfang konnten alle Kolleginnen und Kollegen mit den Geehrten ausgiebig feiern. Verwaltungsleitung Johannes Kölbl und Stellvertretung Alexandra Harenberg ließen es sich nicht nehmen, mit einer persönlichen Dankesrede den

langjährigen Koch Stephan Tappert und Sabine Fröhlich, Mitarbeiterin in der Kinder- und Jugendbetreuung der Klinik, die beide bereits 35 Jahre dort ihren Dienst tun, zu beglückwünschen. Ebenfalls 35-jähriges Jubiläum feierten Carina Mallon (Patientenbeauftragte) und Katja Schneider (Therapieabteilung), die jedoch nicht persönlich anwesend sein konnten.

Dann ging es gleich weiter mit Antje Lämke (Küche/Service), der zu 25 Jahren Betriebszugehörigkeit gratuliert werden konnte. Es folgten zwei Mitarbeiterinnen, die bereits 20 Jahre im Tannenhof arbeiten: Silke Ziegler (Kinder- und Jugendbetreuung) und Ulrike Reitzner (Therapieabteilung).

Sechs Mitarbeitenden wurde für 15 Jahre Betriebszugehörigkeit gedankt: Dr. Margarita Salgado (ärztl. Leitung), Elke Brender-Held (Medizin/Pflege), Barbara Kowal-Kura (PSA), Ernst Friedrich Hänßler (Nachtwache), Florian Schnee (Hauswirtschaft), Sani Berisha (Küche/Service). Und auch die Jubilare mit 10-jährigem Betriebsjubiläum wurden geehrt: Christiane Kaiser (Kinder- und Jugendbetreuung), Thomas Schüle (Haustechnik), Elke Wunderle-Brender (Therapie), Nicole Becker (Hauswirtschaft), Maria Di Giovanna (Abteilungsleitung Küche/Service) und Heike Willhauck (Medizin/Pflege).

Vom Geschäftsführer und Vorstand Matthias Halsch des Klinikträgers Dt. Arbeitskreis für Familienhilfe e.V. gab es neben den individuellen Jubiläumsgeschenken für alle noch kleine Präsente, dabei wurden auch 25 Mitarbeitende, die sich seit 5 Jahren in der Fachklinik für Eltern und Kinder engagieren bedacht.

Für alle Beteiligten war es ein sehr emotionaler Moment. Über so viele Jahre dem gleichen Arbeitgeber verpflichtet zu sein und damit gemeinsam durch Höhen und Tiefen zu gehen, schweißt ein großes Klinik-Team zusammen und spricht nicht zuletzt sowohl für die sinnstiftende Arbeit in der Fachklinik als auch für das Engagement des Arbeitgebers.



v.l.n.r.: Geschäftsführer & Vorstand Matthias Halsch, Stephan Tappert (Küche) & Sabine Fröhlich (KuJ) mit Alexandra Harenberg (stellvertretende Verwaltungsleitung) und Johannes Kölbl (Verwaltungsleitung)



Die Runde derjenigen, die seit 5 Jahren in der Fachklinik Tannenhof arbeiten – und v.r.n.l. Johannes Kölbl (Verwaltungsleitung), Alexandra Harenberg (stellvertretende Verwaltungsleitung) und im Hintergrund Geschäftsführer & Vorstand Matthias Halsch

Todtnauer Nachrichten

Trachtenkapelle Todtnauberg e.V.

Erfolgreiches Zöglingsvorspiel mit Juniorabzeichen

Am Sonntag, den 16. März 2025 fand im Pfarrsaal in Todtnauberg das alljährliche Zöglingsvorspiel mit Juniorabzeichen statt. Am Vormittag trafen sich sieben junge, musikbegeisterte Nachwuchsmusiker, um die Jungmusikerleistungsabzeichen JUNIOR 1 bzw. 2 zu absolvieren. Dieses vereinsinterne Abzeichen dient als Vorstufe zum bronzenen Leis-

tungsabzeichen. Nach einer Theorieprüfung zeigten die Nachwuchstalente ihr Können auf ihrem Instrument und präsentierten mit viel Motivation und Begeisterung ihre Lieblingsstücke aus dem Instrumentalunterricht.

Nach einer gemeinsamen Mittagspause lud die Trachtenkapelle Eltern, Geschwister und Freunde zu einem Vor-

spielnachmittag bei Kaffee und Kuchen ein, wo neben den JUNIOR-Absolventen auch noch weitere Zöglinge sowie die Blockflötengruppe unter der Leitung von Natalie und Kathrin Thoma einen Vortrag darboten.

Im Anschluss verlieh Vorstand Sebastian Thoma den sieben JUNIOR-Absolventen ihr verdientes Abzeichen sowie eine Urkunde des Verbandes. Als kleine Anerkennung erhielten alle Teilnehmenden zudem eine süße Belohnung.

Der Vorspielnachmittag war einmal mehr ein voller Erfolg und unterstrich die große Bedeutung der Nachwuchsförderung für die Trachtenkapelle Todtnauberg e.V.



Einladung zum Ehrenmitgliederstammtisch

Die Berger Musik lädt ihre Ehrenmitglieder und aktiven Mitglieder zum Ehrenmitgliederstammtisch am **Freitag, den 11. April ab 20.00 Uhr** im Weinlädele in Todtnauberg ein. Wir freuen uns auf einen geselligen Abend.

10 Jahre Blasmusikfieber – Großes Jubiläumsfest

Die Formation Blasmusikfieber feiert ihr 10-jähriges Bestehen mit einem großen **Jubiläumsfest am 26. und 27. April 2025** in der Belchenhalle Aitern.

Was vor über zehn Jahren mit einem wild zusammengewürfelten Haufen musikbegeisterter junger Leute begann, hat sich in der regionalen Blasmusikszene längst einen Namen gemacht. Die 19 motivierten Musikerinnen und Musiker aus über zehn Vereinen des Oberen

Wiesentals vereint die Leidenschaft für traditionelle und moderne Blasmusik. Ihre Mission: Die Blasmusik aus ihrem verstaubten, starren Image zu befreien und das Publikum mit der Mischung aus Tradition und Moderne zu begeistern.

Zum Auftakt des Festwochenendes erwartet die Gäste am **Samstag, 26. April, ab 20.00 Uhr** ein **Jubiläumsabend**, der ganz im Zeichen moderner Blasmusik steht. Nach der Eröffnung durch Blas-

musikfieber selbst folgt ein musikalisches Highlight: die Tiroler Blaskapelle Gehörsturz. Bekannt für ihr Motto „Pop, Rock, Blasmusik“, begeistert die Band ihr Publikum auf namhaften Blasmusikfestivals im ganzen deutschsprachigen Raum. Polka, Marsch und moderne Arrangements laden zum Feiern und Tanzen ein. Tickets sind im Vorverkauf über den untenstehenden QR-Code erhältlich.

Der **Festsonntag, 27. April**, beginnt zünftig mit einem Frühschoppen der Trachtenkapelle Aitern sowie der Bergmannskapelle Wieden. Den krönenden Abschluss des Jubiläumswochenendes gestaltet die Formation Blechbandi am Nachmittag.

Blasmusikfieber freut sich auf ein unvergessliches Festwochenende mit vielen Freunden, bekannten Gesichtern und Blasmusikliebhabern!



Todtnauer Nachrichten

Trachtenkapelle Brandenburg e.V. Mitgliederversammlung des Vereins und des Fördervereins morgen

Die Trachtenkapelle Brandenburg e.V. sowie der angehörende Förderverein Trachtenkapelle Brandenburg e.V. möchten noch einmal an die Mitgliederversammlung am **Samstag, 29. März 2025 um 21.00 Uhr** erinnern, die im Gemeindezentrum in Brandenburg stattfindet.

Bereits um 18.30 Uhr gedenkt die Trachtenkapelle in der Pfarrkirche St. Johannes in Todtnau ihrer verstorbenen Mitglieder. Der Gottesdienst wird von der Trachtenkapelle Brandenburg musikalisch umrahmt.



Schützengesellschaft Todtnau 1486 e. V. Bericht aus der Generalversammlung

Oberschützenmeister Christoph Savoy konnte zur 71. ordentlichen Generalversammlung der SG Todtnau 1486 e.V. die zahlreichen erschienenen Mitglieder und Gäste des Vereins im Gasthaus Lamm in Schlechttau begrüßen. Ein besonderer Gruß galt den Ehrenmit-

gliedern Prof. Dr. Richard Zahoransky, Wolfgang Segi und Hubert Thoma sowie dem 2. Kreisschützenmeister Paul Berger und dem amtierenden Schützenkönig Norman Steiger.

In seinem Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres erwähnte OSM Savoy, dass



das vergangene Jahr ein sportlich erfolgreiches Jahr war. Auch in finanzieller Hinsicht konnte durch das Firmenpokal-Schießen die Kasse aufgebossert werden. Im sportlichen Bereich hatten wir wieder mehrere Medaillentränge und Kreismeistertitel zu verzeichnen und mit Volker Schmidt auch wieder einen Starter bei den Deutschen Meisterschaften in der Disziplin Luftgewehr. Auch die Runden- und Ligawettkämpfe konnte man erfolgreich absolvieren, berichtete er. Zum Schluss bedankte sich Oberschützenmeister Savoy bei allen Mitgliedern und den Vorstandskollegen und hofft dass auch 2025 ein gutes Jahr für die SG Todtnau wird.



v.l.n.r.: Prof. Dr. Richard Zahoransky, Jürgen Schepputat und Hubert Thoma.

Ehrungen

Bei der diesjährigen Generalversammlung konnten langjährige Mitglieder geehrt werden:

- 70 Jahre Mitgliedschaft – Hubert Thoma und Hanspeter Bernauer
- 60 Jahre Mitgliedschaft – Prof. Dr. Richard Zahoransky
- 50 Jahre Mitgliedschaft – Andreas Büsch

25 Jahre aktive Mitgliedschaft – Jürgen Schepputat

Herzlichen Glückwunsch!



Spielergebnisse vom 17./18. März 2025

Herren II – Kreisklasse B

TTC Laufenburg IV – TTV Schönau-Todtnau II

9 : 1

Den Punkt für den TTV Schönau-Todtnau II machte R. Barbisch.

TTV Schönau-Todtnau II - SV Rickenbach II

5 : 5

Für die Herren II waren im Doppel erfolgreich C. Mingo mit P. Barbisch.

TTV Schönau/Todtnau e. V. Spielergebnisse

Im Einzel machten die Punkte:

C. Mingo 2 Punkte
P. Barbisch 2 Punkte

Trainingszeiten Erwachsene

- Dienstag, 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Schönau
- Donnerstag, 20.00 Uhr
Turnhalle TV Todtnau

Dazu sind auch alle Interessierten und Tischtennisbegeisterten herzlich eingeladen.





Tennisclub Todtnau e. V. Thomi Ueber neuer Schieß-Champ Hallentraining der Kids & Arbeitseinsatz

Bevor die Freiluftsaison startet, gab es das letzte Hallentraining für die Kinder. In einem eigens aufgebauten Parcours wurde mit sichtlichem Spaß die Geschicklichkeit der Kinder unter Beweis gestellt. In mehreren Gruppen wurde aber auch das Tennisspiel von unserem Trainer Bernd Pfefferle gefördert. Beim diesjährigen Schießen bei der Schützengesellschaft holte sich unser Vorsitzender Thomi Ueber den Titel und beerbte so den Vorjahressieger Florian Rotzinger. Im Finale konnte er sich gegen Tobi und Felix Haas durchsetzen.

Arbeitseinsatz auf der Anlage
Am Freitagnachmittag und am Samstag planen wir den einzigen Arbeitseinsatz.

Die Runde beginnt dieses Jahr sehr früh bereits am 3. Mai 2025. Am 4. und 5. April 2025 benötigen wir eure Unterstützung: Das Clubhaus und die noch nicht bearbeiteten Außenanlagen müssen „auf Vordermann“ gebracht werden.

- Terminvorschau**
- **Generalversammlung am Freitag, den 9. Mai 2025** im Clubhaus. Es stehen wichtige Dinge an. Der Vorstand würde sich über zahlreiche Teilnehmer freuen.
 - **Arbeitseinsatz am 4. und 5. April**

Neueste Infos auf unserer Homepage www.tc-todtnau.info



Alle Mannschaften Vorschau auf die nächsten Spiele



Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 29.03.25	14:30 Uhr	SG Könd/Teningen	C-Jugend weiblich	Ludwig-Jahn-Halle
Sa., 29.03.25	16:05 Uhr	SG Könd/Teningen IIII	Herren II	Ludwig-Jahn-Halle
Sa., 29.03.25	18:15 Uhr	B-Jugend männlich	HSG Dreiland	Silberberghalle
Sa., 29.03.25	20:00 Uhr	Damen	Freiburger TS 1844	Silberberghalle
Sa., 29.03.25	20:00 Uhr	SG Könd/Teningen III	Herren	Ludwig-Jahn-Halle
So., 30.03.25	13:30 Uhr	HSG Dreiland II	C-Jugend männlich	Lörrach-Brombach neue Halle

Damen 7. Sieg in Folge

SG Köndringen/Teningen – Damen 23:29

Unsere Damen stellten ihre starke Form erneut unter Beweis – mit einem verdienten Sieg am vergangenen Samstag bei der SG Köndringen/Teningen (7. Sieg in Folge). Von Beginn an trat der TV Todtnau konzentriert und effizient auf. Bereits nach 15 Minuten hatte die Mannschaft einen komfortablen

11:4-Vorsprung herausgespielt. Vor allem Ebra Sahin erwischte einen glänzenden Tag – mit insgesamt 10 Toren die überragende Spielerin auf dem Feld. Die Gastgeberinnen fanden lange kein Mittel gegen das druckvolle Angriffsspiel der Gäste und gingen mit einem deutlichen 12:19-Rückstand in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel zeigte die SG Köndringen/Teningen eine deutliche Leistungssteigerung. Doch trotz der Be-

mühungen der Gastgeberinnen gelang es dem TV Todtnau, den Sieg ungefährdet nach Hause zu bringen. Am Ende stand ein 23:29 Auswärtssieg auf der Anzeigetafel. Wir bedanken uns für den überragenden Auswärts-Support, der zahlreich mitgereisten TVT-Fans. Außerdem geht ein besonderer Dank an Aushilfstrainerin Melanie Thoma, welche uns perfekt durch die 60 Minuten geführt hat.

Damen**Vorzeitig Bezirksoberliga-Meister 2024!**

HSV Schopfheim – Damen 27:32

Mit einem 32:27-Auswärtssieg gegen den HSV Schopfheim krönte sich der TV Todtnau vorzeitig zum Meister der Damen-Bezirksoberliga. Nach dem Abstieg aus der Landesliga und einem kompletten Umbruch startete das Team mit Trainer Maximilian Eckert und einem Durchschnittsalter von nur ca. 20 Jahren in die Saison – und spielte sich (fast) verlustpunktfrei zum verdienten Titel. Vier Spieltage vor Saisonende konnte man das 13. der 14 zu absolvierenden Spiele gewinnen und liegt somit uneinholbar an der Tabellenspitze.

Neben dem sportlichen Triumph wurde der Abend jedoch auch von einem emotionalen Abschied geprägt: Sina Suevo bestritt ihr letztes Spiel im Trikot des TV Todtnau und verabschiedete sich mit einer starken Leistung und fünf Toren. Von Beginn an war klar, dass es kein leichtes Spiel für unsere Damen werden würde. Schopfheim startete entschlossen und lag nach 15 Minuten knapp mit 7:6 in Führung. Doch Todtnau hielt das Tempo hoch, ließ sich nicht abschütteln und kämpfte sich bis zur Halbzeitpause in eine 14:13-Führung.



Auch in der zweiten Halbzeit blieb das Spiel zunächst hart umkämpft. Doch mit zunehmender Spieldauer übernahmen unsere Damen die Kontrolle. Zur Mitte der zweiten Hälfte setzten sie sich mit zwei Toren ab und machten schließlich mit einer Serie von sieben Treffern in Folge alles klar. Am Ende stand ein verdienter 32:27-Erfolg, der nicht nur den Derby-Sieg, sondern auch den vorzeitigen Meistertitel perfekt machte.

Letztes Spiel von Sina Suevo

Neben der Meisterschaft war es jedoch vor allem der Abschied von Sina Suevo, der diesen Abend besonders machte. Die langjährige Leistungsträgerin zeigte noch einmal ihr Können und war mit fünf Toren ein entscheidender Faktor für den Sieg.

Nach dem Schlusspfiff feierten Mitspielerinnen, Trainer und Fans nicht nur den Titel, sondern auch eine Spielerin, die den TV Todtnau über Jahre hinweg geprägt hat.

Herren I**Wichtiger Heimsieg gegen Freiburg**

Herren I – FT 1844 Freiburg 28:26

In einem umkämpften Duell setzte sich der TV Todtnau knapp mit 28:26 gegen die Freiburger TS 1844 durch. Beide Mannschaften lieferten sich über die gesamte Spielzeit ein intensives Kopf-an-Kopf-Rennen, wobei die Hausherren in den entscheidenden Momenten die Oberhand behielten. Die Gäste aus Freiburg eröffneten die Partie mit dem ersten Treffer. Unsere Herren konterten jedoch schnell und setzten sich mit 3:1 ab. Es entwickelte sich eine ausgeglichene erste Halbzeit, die von mehreren Zeitstrafen und verworfenen Siebenmetern geprägt war. Zur Pause führte der TV Todtnau knapp mit 12:11.

Nach Wiederanpfiff erwischten die Hausherren den besseren Start und bauten die Führung auf 17:13 aus. Doch die Gäste aus Freiburg ließen nicht locker und kämpften sich wieder heran. In der Schlussphase wurde es nochmal spannend: Freiburg schaffte in der 45. Minute den 21:21-Ausgleich, doch Todtnau antwortete prompt und zog wieder auf 24:21 davon. Die Freiburger versuchten alles, nahmen mehrere Auszeiten und

kämpften sich bis auf 27:26 heran, doch ein letzter Treffer 30 Sekunden vor Schluss besiegelte den Sieg für den TV Todtnau.

Unsere Herren konnten sich mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und besserer Chancenverwertung in der Schlussphase durchsetzen. Freiburg zeigte eine kämpferische Leistung, scheiterte jedoch zu oft an unserem Keeper Simon Sorke, der neben zahlreichen Paraden auch 5 von 9 Siebenmetern parierte.



C-Jugend weiblich Tabellenführung deutlich bestätigt

TV Todtnau – HSG Freiburg 2 31:21

Vor heimischer Kulisse triumphierten unsere TV Todtnau C-Mädchen klar gegen die zweite Mannschaft der HSG Freiburg und bestätigte somit den ersten Tabellenplatz. Am letzten Sonntag empfingen die TVT C-Mädchen die Mädels von der HSG Freiburg. Der Match-Plan war klar von den Trainern definiert – so spielen in der Woche zuvor, dann bleiben die Punkte in Todtnau. Gesagt getan, legten die Todtnauerinnen los wie die Feuerwehr. Nach 15 gespielten Minuten konnte man bereits auf einen komfortablen 8-Tore-Abstand schauen (10:2). Daher war es dem Trainergespann möglich, gut durchzuwechseln, um so auch allen gleiche Spielanteile zu ermöglichen. Mit 15:7 ging man entspannt in die Halbzeitpause.

Auch in der zweiten Halbzeit änderte sich das Bild nicht, und die TVT-Mädels konnten frei aufspielen. Einen „Sahnetag“ erwischte unsere Torhüterin Lilith, die einige gute Würfe von den Freiburg-



gerinnen vereiteln konnte und so auch maßgeblich für den deutlichen Sieg mit verantwortlich war. (31:21)

Das nächste Spiel bestreiten die Todtnauer C-Mädchen am 29. März 2025 um 14.30 Uhr bei der SG Köndringen/Teningen. Hier wollen unser Mädels eben-



falls die Tabellenspitze behaupten und die Punkte mit nach Hause nehmen.

Es spielten: Anna (3), Maya (2), Fabienne (3), Greta (3), Mara (1), Gioia(5), Anne Maier (3), Elisa (9), Lilith; Loki (2)

C-Jugend männlich Niederlage gegen Tabellennachbarn

TV Todtnau – SG Köndringen/Teningen 20:25

Am letzten Sonntag empfingen die TVT-C-Jungs den Tabellennachbarn aus Teningen. Aus dem Hinspiel hatte man hier noch eine Rechnung offen. Dementsprechend kämpferisch und motiviert ging man in das Spiel. Vorn wurden gute Chancen herausgespielt, und hinten wurde gut dageengehalten. Bis zur 6. Minute war das Spiel sehr ausgeglichen, und beide Mannschaften agierten auf Augenhöhe. Leider schlichen sich im Angriff kleine Fehler ein, weshalb man daraus einfache Gegentore kassierte (3:6). Das Trainergespann griff daher zur Auszeit, was in der Folge die richtige Entscheidung war. Denn die

C-Jungs kämpften sich zurück ins Spiel und gingen mit einer 10:9-Führung in die Halbzeit. Leider musste man auf Philipp verzichten, der gegen Ende der ersten Halbzeit umknickte und sich so eine schmerzhaft Knöchelverletzung zuzog. Weiter motiviert ging man in die zweite Halbzeit und es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Ab der 30. Minute jedoch wollte man sprichwörtlich mit der Brechstange Tore erzielen, aus Halbachancen wurden Würfe auf das Tor gestartet, die aber vom Torwart gehalten wurden. Im Gegenzug kassierte man dann leider immer wieder Tore. Dementsprechend stand es in der 33. Minute 11:16 für die SG.

Auch eine doppelte Überzahl konnte nicht ausgenutzt werden, um das Blatt



nochmal zu wenden. Am Ende musste man sich mit 20:25 geschlagen geben. Dennoch haben Kampf- und Teamgeist gestimmt, und man kann einiges Positives mitnehmen. Allerdings fällt leider auf, dass ein bis zwei Alternativ-Spieler mehr auf der Bank guttun würden, um den Spielern im Spiel mehr Pausen geben zu können.

Am nächsten Sonntag, den 30. März 2025 um 13.30 Uhr, geht es auswärts gegen den Tabellenzweiten – die HSG Dreiland. Die Jungs werden alles daran setzen, den Gegner ein wenig zu ärgern und vielleicht etwas Zählbares mitzunehmen.

Es spielten: Leo, Mohamad (5), Bastian (7), Felix (1), Philipp (2), Manuel, Mattis (1), Aaron (3), Henri (1)



Handball – weitere Ergebnisse

Herren II – SG Könd/Teningen III
32:36

SG Kenz/Herbolsheim – E-Jugend
weiblich 17:12

So wurde die vorzeitige Meisterschaft der Handball-Damen gefeiert!

**Herren I****SV Schwörstadt – SV Todtnau****5:4**

Nach langer Vorbereitung und dem zuletzt auf Mai verschobenen Spiel gegen Nollingen/Degergelden startete am Sonntag beim SV Schwörstadt endlich die Rückrunde. Sicher ganz anders hat sich unsere Mannschaft diesen Start vorgestellt, denn nach 25 Minuten lag man mit 0:4 zurück. Auf dem holprigen Rasen fand man sehr schwer ins Spiel, während der Gegner seine ersten vier Torgelegenheiten allesamt eiskalt nutzte. Gegen Ende der ersten Halbzeit fand man dann endlich ins Spiel und konnte die restliche Zeit bis zur Pause auf Augenhöhe bestreiten, der Anschlusstreffer blieb aber vorerst aus.

In der zweiten Halbzeit zeigte der SVT dann Moral und ein anderes Gesicht. Deutlich mutiger und kämpferischer erspielte man sich Chancen im Minutentakt. Der Anschluss gelang Maximilian Ritter per Elfmeter-Nachschuss (52. Min.). Ein Kontertor der Schwörstädter zwei Minuten danach zum 5:1 schien das Spiel vermeintlich endgültig zu entscheiden. Doch Todtnau glaubte weiter daran, noch etwas mitnehmen zu können und wurde belohnt. Nach einem Doppelpack von Simon Dummin (66./79. Min.) und einem Treffer von Moritz Schubnell (71. Min.) war man zehn Minuten vor Ende wieder bis auf

ein Tor dran. Leider blieb auch in der achtminütigen Nachspielzeit der inzwischen durchaus verdient gewesene Ausgleichstreffer aus und man musste eine bittere Niederlage zum Auftakt hinnehmen. Weiter geht es am Samstagabend mit einem erneuten Auswärtsspiel bei der SpVgg Wehr.

Für den SVT kamen zum Einsatz: L. Branca – M. Kaiser, T. Gerspacher, M. Ritter, M. Rasch (45. S. Weber) – L. Wunderle (28 J. Eckert), V. Radke (61. T. Böhler), M. Kupferschmidt (28. R. Leberer), S. Dummin, M. Schubnell (83. M. Lorenz) – M. Fiedel

Weitere Ergebnisse**C-Jugend**

SG Hausen-Zell 2 – SG Schönau/Todtnau 0:0

B-Jugend

JFV Schliengen/Liel-NE. – SG Todtnau/Schönau 8:0

A-Jugend

SG Steina-Schlüchtal – SG Schönau/Todtnau 1:2
Zweifacher Torschütze: Anton Eckert

Damen

SV Todtnau – FC Hauingen 0:10
SG Steina-Schlüchtal – SV Todtnau 7:0

Vorschau**Samstag, 29. März 2025****ab 9.30 Uhr****F-Juniorenturnier in Todtnau****ab 11.30 Uhr****G-Juniorenturnier in Todtnau****ab 12.00 Uhr****E-J. Bezirksturnier in Minseln****13.00 Uhr – C-Jugend**

SG Schönau/Todtnau – JFV Region Laufenburg (in Schönau)

15.00 Uhr – B-Jugend

SG Todtnau/Schönau – SC Haagen (in Todtnau)

18.00 Uhr – Damen

SV Todtnau – SG Schliengen-Wittlingen 2

18.00 Uhr – Herren I

Spvgg. Wehr – SV Todtnau

Sonntag, 30. März 2025**13.00 Uhr – A-Jugend**

SG Schönau/Todtnau – SG FC Wehr/Bergalingen (in Todtnau)

